



Januar 2017

Ein gutes Jahr 2017 ...

... allen Mitgliedern und ihren Familien, allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, sowie allen Freunden vom Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. wünschen:

Peter Wegner
Landesvorsitzender

VORSTAND:
Für die Regionen

Braunschweig/Wolfsburg/
Süd-niedersachsen
Helge Güttler

Celle/Peine
Wolfgang Gasser

Hannover/Südwest
Siegfried Tadjé

Nord/Nordwest
Giselher Klinger

Osnabrück/Oldenburg/
Nordwest:
Hartmut Kutschki

ERWEITERTER VORSTAND:
Für die Regionen

Braunschweig/Wolfsburg
Günther Pleil
Hans-Dieter Ahrens
Celle

Heike Weichert
Hannover

Eveline Hoffmeister
Nordost

Bernd Wagner
Osnabrück

Harald Köhler
Oldenburg

Jörg Lippert/Andreas Roske
Peine

Stephan Voecks
Süd-niedersachsen

Waldtraut Vosswinkel
Südwest

Wilfried Vocht

Ausblick 2017

VWE stellt sich veränderten Realitäten

Mit Engagement und neuen Ansätzen geht der Landesverband Niedersachsen in das bevorstehende Jahr. In unterschiedlichen Gremien diskutieren und beraten sich Ehrenamtliche, damit der VWE Niedersachsen auf mittel- und langfristige Veränderungen vorbereitet ist.

So sucht beispielsweise der Strukturausschuss des Landesverbandes den intensiven Austausch mit Kreisgruppen und Gemeinschaften, um negative Auswirkungen einer sich wandelnden Gesellschaft zu begegnen. "Es wird schwieriger, ehrenamtliche Kräfte für die Vereinsarbeit vor Ort zu gewinnen und zu halten", beschreibt Geschäftsführer Tibor Herczeg ein Problem. Immer mehr Aufgaben konzentrierten sich auf immer weniger Aktive. Der Trend zum Engagement in kurzfristigen Projekten, die ein schnelles Erfolgserlebnis versprechen, sei auch im Landesverband Niedersachsen unübersehbar. Jedoch sind Strukturen in den Nachbarschaften (noch) stark darauf ausgelegt, dass sich Menschen langfristig einbringen.

Dieser Wertewandel stellt den Verband Wohneigentum vor große Herausforderungen. Entsprechend sucht der Landesverband nach geeigneten Wegen, die Mitglieder, Gemeinschaften und Kreisgruppen mittragen und unterstützen können.

Das Gleiche gilt auch für einen Aus-

schluss, der sich im Auftrag des Landesverbandes Gedanken zur künftigen Ausgestaltung des Leistungsprofils und deren Abbildung in der Beitragsordnung macht. "Dabei können verschiedene Modelle entstehen", so Herczeg. Auch diese Ideen würden mit den Kreisgruppen und Gemeinschaften abgestimmt, um ein transparentes und akzeptiertes Modell für die Zukunft zu erreichen.

"Der VWE wird sich der veränderten Realität stellen", ist sich der Geschäftsführer sicher. Er verweist auf landesweite Aktivitäten im Verband, in denen sich Mitglieder themenorientiert engagieren und auch kurzfristig mitarbeiten, ohne sich langfristig zu binden.

Vorschläge aus den Arbeitskreisen, aber auch den Nachbarschaften vor Ort greift der Vorstand dankbar auf. So plant beispielsweise der Landesjugendausschuss im bevorstehenden Sommer eine Aktion, die eine Verbindung zwischen Jung und Alt fördern kann. Das Projekt soll zum Austausch von Erfahrungen bzw. Ideen führen und zum Miteinander beitragen. Der Plan: Gemeinschaften formulieren ein gemeinsames Ziel und bieten dem Jugendausschuss eine Wette an, dass dieses Ziel tatsächlich erreicht wird.

Teilen Sie diese Meinung?
Schreiben Sie eine Email an:
meinung@meinVWE.de

30 Jahre Kinder- und Jugendfreizeit

Treffen mit Film und Speeddating

"Anfang November trafen sich am Alfsee Betreuerinnen und Betreuer, die in den vergangenen 30-Jahren die Ferienfreizeiten in unserem Landesverband begleitet haben. Wie bei einem Klassentreffen gab es eine große Wiedersehensfreude unter allen Teilnehmern. Damit jeder Einzelne nicht zu lange über Name und das Jahr der Teilnahme nachdenken musste, gab es zu Beginn ein Kennlernspiel und ein Speeddating. Landesverbandsvorsitzender Peter Wegner dankte allen für ihr ehrenamtliches Engagement in den vielen Jahren.

Mit einem Film über die Höhepunkte der letzten 30 Jahre überraschte Friedel Wolpert aus Braunschweig. Er weckte alte Erinnerungen und brachte so manchen zum Schmunzeln. Herr Harms von der Alfsee GmbH hat in einem interessanten Vortrag die Entstehung des Alfsee's und die Entwicklung des Ferien- und Erholungspark's vorgestellt. Abends gab es ein leckeres Abendbuffet und im Anschluss daran wurde getanzt und gespielt (Jubiläumsbericht von **Thomas Reimers**, stv. Vorsitzender Landesjugendausschuss).

JULEICA-Ausbildung

VWE Niedersachsen fördert junges Engagement

Der Verband Wohneigentum bietet ab sofort Ausbildungen zur anerkannten Jugendleiter*In an. Mitglieder, die ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (wollen), können sich qualifiziert ausbilden lassen und den Jugendleiterausweis JULEICA erwerben. Möglich macht dies eine Koopera-



tion des Landesverbandes mit der Schreberjugend Niedersachsen. Die Kosten für die Ausbildung trägt der Landesverband Niedersachsen komplett oder anteilig. Allerdings sind die Plätze begrenzt und werden nach Ein-

gang der Anmeldungen ("Windhundprinzip") vergeben.

"Schöne Erlebnisse und Erfahrungen tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche den Verband Wohneigentum in positiver Erinnerung halten", meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. Daher lege der Landesverband Wert auf eine qualifizierte Betreuung und Begleitung bei Veranstaltungen, Ausflügen oder Freizeiten.

Die JULEICA dient als Nachweis, dass die Helfer in ihrer Freizeit ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktiv sind und dafür an einer anerkannten Ausbildung teilnehmen. Voraussetzung sind insgesamt fünfzig Ausbildungsstunden. Erfahrene Referenten vermitteln beispielsweise allgemeine Grundlagen zur Jugendarbeit, zum Umgang mit Gruppen und zur zukünftigen Rolle als pädagogisch Verantwortliche/r. In der Regel an den Wochenenden stehen auch rechtliche

Grundlagen oder Konzepte zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen auf dem Lehrprogramm. Die Inhalte werden altersangepasst und mit aktuellem Bezug vermittelt.

Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit zu engagieren, wirkt sich oft nicht nur gut in beruflichen Lebensläufen aus, sondern wird zusätzlich belohnt. Mit der JULEICA können regionale und bundesweite Ermäßigungen und Rabatte genutzt werden, beispielsweise eine kostenlose Mitgliedschaft beim Deutschen Jugendherbergswerk (DJV).

Wer im Verband bereits mit Kindern und Jugendlichen arbeitet oder sich dieser interessanten Aufgabe stellen möchte, meldet sich **bis Anfang Februar** bei Waltraud Heß in der Landesverbandsgeschäftsstelle unter der kostenfreien Telefonnummer 0800-8820700 oder per Mail an w.hess@meinvwe.de.

Protest gegen Müllgebührenerhöhung

"Hauseigentümer sind keine Melkkühe"

Eine Schlagzeile in der Tageszeitung erregte Anfang November die Gemüter vieler Hauseigentümer in Barsinghausen und Umgebung. Dort kündigte der Abfallentsorger AHA an, die Müllgebühren mit Beginn des neuen Jahres zu erhöhen. Als Begründung gab er die Notwendigkeit an, mehr kleine Fahrzeuge einsetzen zu müssen - mit zusätzlichem Personal bei entsprechenden Kosten.

"Diese Erhöhung ist eine Verhöhnung der Bürger - ein Schlag ins Gesicht der Verbraucher", protestierte der Vorsit-

zende der Gemeinschaft Hohenbostel-Börderdörfer (Kgr. Hannover-Land), Bernhard Gromoll, in einem Brief an den Abfallentsorger. Die Ankündigung direkt nach der Kommunalwahl sei für ihn ein Zeichen unseriöser Geschäftspolitik. Angesichts laufender Klagen gegen die aktuelle Müllgebührensatzung könne er die Gebührenpraxis nicht nachvollziehen.

In seinem Schreiben forderte Gromoll den Versorger auf, mehr Einsparpotentiale zu nutzen. Ansätze sieht er beispielsweise darin, weniger externe Gut-



In Hohenbostel ist der Saal oft gut besetzt, wenn wehrhafte Eigentümer aktuelle Themen diskutieren (hier zum Thema "Dichtheitsprüfung von Abwasserkanälen Mitte Oktober)

Leserbrief?

Was freut Sie? Was ärgert Sie? Wollen Sie Ihr Wissen teilen oder Ihre Erfahrungen schildern?

Senden Sie einen Leserbrief mit dem Stichwort "Meinung" an kontakt@meinVWE.de

achten erstellen zu lassen, um anschließend die hohen Kosten auf den Gebührenzahler abzuwälzen. Statt dessen solle das Unternehmen mehr auf eigenes, qualifiziertes Personal setzen und geeignete Konzepte tatsächlich umsetzen. Zweifelhafte und teure Verfahren, wie die "Kalte Rotte", sollten dagegen überprüft und gegebenenfalls eingestellt werden, um Ausgaben zu senken.

"Grundsätzlich muss die Kalkulation transparenter werden, damit wir - als betroffene Beitragszahler - den Grund einer Gebührenerhöhung nachvollziehen können", fordert Gromoll. Hauseigentümer seien keine "Melkkühe", um unausgeglichene Projekte des Unternehmens zu finanzieren. "Wir wollen planbare stabile Beiträge!"

aufgeschnappt ...

"Auf dem Land lässt es sich gut leben". Mit dieser Botschaft richtet sich die Gemeinde Bakede in einem 7-minütigen Video (nicht nur) an junge Hauseigentümer. Der Film steht auf der Videoplattform "Youtube" unter dem Titel "Bakede erleben" und soll vor allem junge Eigentümer für das schöne Deister-Sünteltal interessieren. "Die Statisten im Film sind fast alles Mitglieder im Verband Wohneigentum", freut sich der Vorsitzende der Gemeinschaft **Bakede** (Kgr. Deister-Sünteltal), Reinhard Freyer. Die Nachbarschaft sei mit mehr als 260 Mitgliedern fest im Gemeinschaftsleben integriert und in allen wichtigen Bereichen des 1300-Seelen-Ortes aktiv.



Zur Arbeitstagung lud Mitte November die Kreisgruppe **Gifhorn** ein. Die Teilnehmer erweiterten ihre Kenntnisse zum Computerprogramm "DAVO Web", mit dem Vereine ihre Mitglieder verwalten. Hans Fehlhaber und Ralf Herchenröder klärten Fragen und gaben Hilfestellung bei Problemen.



Beim traditionellen Herbstboßeln der Gemeinschaft **Stederdorf** (Kgr. Peine) traten Ende Oktober 37 Teilnehmer in vier Mannschaften gegeneinander an. Versorgt wurden sie auf der Strecke von ehrenamtlichen Helfern mit heißen und warmen Getränken. Zum Abschluss gab es in einer Gaststätte ein gemeinsames Schweinshaxenessen, zu dem weitere zwanzig Mitglieder dazu kamen. Ergänzende Info für Experten von Vorsitzendem Erwin Hillebrandt: Der Sieger benötigte auf der 3,5 km langen Strecke insgesamt 76 Kugelwürfe bis ins Ziel.

An einen reich gedeckten Frühstückstisch setzten sich Ende Oktober mehr als 80 Teilnehmer beim Familienfest der Gemeinschaft "**Bergkrug und Umgebung**" (Kgr. Schaumburg-Hameln). Babys, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren - von jeder Generation war jemand dabei. "Der Generationenmix zeigte, dass wir hiermit genau richtig liegen", freute sich Vorsitzender Wilfried Vocht. Ein kleines Kino auf der Bühne wurde bestens angenommen. Vocht sah die Erwachsenen fleissig die Tische wechseln, um sich entspannt zu unterhalten. Erfreuliches Ergebnis: Die Mitgliederzahl steigt und steigt. Anfang Dezember waren es bereits 319 - nach 300 im August.

Insgesamt 32 spielfreudige Teilnehmer begrüßte die Gemeinschaft **Bardowick** (Kgr. Lüneburg-Harburg/Land) Ende November beim Skat- und Knobelabend im Vereinsheim "Forsthaus". In gewohnt lockerer Atmosphäre wurde gereizt und gewürfelt, bis kurz nach Mitternacht die Sieger feststanden.

Zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen lud die Gemeinschaft **Cäciliengroden** (Kgr. Friesland) Mitte November ein. Den "Nachmittag für alle Generationen" begleite das Mandolinenorchester des Deutschen Rotes Kreuzes.



Dieser Wertgutschein lässt sich verschenken. Der Betrag wird mit fälligen Mitgliedsbeiträgen verrechnet. Einfach formlos und in beliebiger Anzahl zum Stückpreis von 25€ in der Landesgeschäftsstelle bestellen (Tel.: 0511- 882070 oder per Email an kontakt@meinVWE.de.)

Freizeiten 2017

Auch im laufenden Jahr bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche.

Sommerfreizeit

vom 24.06. bis 01.07.2017

Traditionell findet diese Freizeit in der 1. Woche der „großen“ Schulferien in Rieste am Alfsee (bei Osnabrück) statt. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen.

Pfingstfreizeit:

vom 2. bis 6. Juni 2017

Für die Pfingstfreizeit in Otterndorf gibt es noch freie Plätze. (Groß-)Eltern können ihre Enkel oder Kinder noch kurzfristig anmelden. Bis zu 90 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren verbringen unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball oder Minigolf. Anmeldevordrucke unter www.meinVWE.de, Rubrik „Leistungen/ Kinder und Familie“.

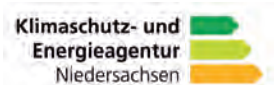
Reitfreizeit:

In einer Reitschule im Dreieck Hannover, Celle und Wolfsburg können Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahren erholsame Tage verbringen - für VWE-Mitglieder zum subventionierten Preis (**Hinweis:** Für 2017 erhöhte die Reitschule die Preise deutlich!).

Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 bzw. unter www.meinVWE.de; Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.



PARTNER (Bsp.)



KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:



RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung



Kfz-Haftpflicht:



Förderungsmanagement:
Creditreform
HANNOVER • CELLE • WOLFSBURG

Leistungen für Mitglieder (für Ø 40,- €/ Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reittreffen
- zeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Tibor Herczeg, Geschäftsführer, **Königstr. 22**,
30175 Hannover • Tel. 0511 882070 oder
per Email an kontakt@meinVWE.de.

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 05.01.2017	Donnerstag 12.01.2017	Donnerstag 19.01.2017	Donnerstag 26.01.2017
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X	X
Bauberatung ²⁾		X		
Energie beratung ²⁾		X		
Baufinanzierungs beratung ³⁾		X		
Gartenberatung ⁴⁾	X		X	
Wohnberatung ⁵⁾		X		X
Steuerberatung ⁶⁾			X	

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700

Beratersteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Hans-Willi Heitzer ⁵⁾ Torsten Mantz ⁶⁾ Sabine Weibhauser

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0800- 8820700)

* kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort